



Kurzversion

Mikron Pensionskasse Geschäftsbericht 2014

Mikron Pensionskasse

Geschäftsbericht 2014

Erneut überdurchschnittliche Performance Die Mikron Pensionskasse erzielte 2014 im dritten Jahr in Folge ein überdurchschnittliches Anlageresultat. In einem erfreulichen Anlageumfeld erreichte sie eine sehr gute Anlage-Performance von +8,4% (Vorjahr: +7,1%). Zum guten Ergebnis trugen alle Anlagekategorien bei. Die Aktienmärkte verzeichneten Renditen im zweistelligen Prozentbereich. Auch die Obligationen und Immobilien leisteten einen Beitrag zum positiven Resultat.

Versicherte profitieren vom guten Ergebnis Aufgrund des guten Anlageergebnisses beschloss der Stiftungsrat, die Altersguthaben der aktiven Versicherten im Jahr 2014 mit 4,0% zu verzinsen – und damit deutlich besser als der gesetzliche Mindestzinssatz von 1,75%. Auch die Rentner profitierten vom guten Resultat: Im Dezember erhielten alle Rentenbezüger eine zusätzliche Monatsrente ausbezahlt. Dies löste viele positive Reaktionen aus.

Pensionskasse in guter Verfassung Ebenfalls wegen des guten Ergebnisses entschied der Stiftungsrat im November 2014, die technischen Rückstellungen bereits per Ende 2014 auf denjenigen Wert zu erhöhen, der erst Ende 2016 hätte erreicht werden müssen. So entstanden zusätzliche Rückstellungen von über CHF 3 Mio. Trotz dieser Rückstellungen, der höheren Verzinsung der Altersguthaben und der Auszahlung einer zusätzlichen Monatsrente stieg der Deckungsgrad der Mikron Pensionskasse von 120,0% auf 123,5% per Ende 2014. Damit ist die Pensionskasse gut gerüstet für künftige Herausforderungen.

Rekordtiefe Zinsen Die expansive Geldpolitik der Zentralbanken führte im vergangenen Jahr dazu, dass die Zinsen für Obligationen weiter sanken. Damit wurden einerseits die bestehenden Obligationen in Schweizer Franken stark aufgewertet, was Renditen von über 6% zur Folge hatte. Andererseits werden die Pensionskassen durch die tiefen Zinsen in den kommenden Jahren mit Obligationen keinen Ertrag mehr erwirtschaften können, der für ihre Leistungsversprechen ausreicht. So ging etwa die Rendite von Obligationen der Eidgenossenschaft mit einer Laufzeit von zehn Jahren von über 1,3% per Anfang 2014 auf 0,32% am Jahresende zurück.

Aufhebung des Euro-Mindestkurses Nachdem die Schweizerische Nationalbank Mitte Januar 2015 den Euro-Mindestkurs aufgehoben und Negativzinsen eingeführt hat, erzielen Obligationen in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von 10 Jahren sogar negative Renditen. Auf Kontoguthaben erhält der Anleger ebenfalls keine Zinsen mehr – und ab einem bestimmten Betrag muss er Zinsen bezahlen. Auch die Aktienkurse sanken nach dem Entscheid der Nationalbank, stiegen aber rasch wieder. So notierte der SMI – der im Januar um rund 13% eingebrochen war – Ende Februar praktisch auf dem gleichen Stand wie zu Jahresbeginn. Damit tragen die Aktien aber noch nichts dazu bei, die Leistungsversprechen der Pensionskassen abzudecken. Der Stiftungsrat stellt sich dieser Herausforderung und wird entsprechende Massnahmen definieren und umsetzen.

Boudry, im März 2015

Martin Blom
Präsident Stiftungsrat

Marco Zumwald
Geschäftsführer Pensionskasse

Entwicklung Versichertenbestand (Ende Jahr)



Entwicklung Deckungsgrad



Jährliche Performance

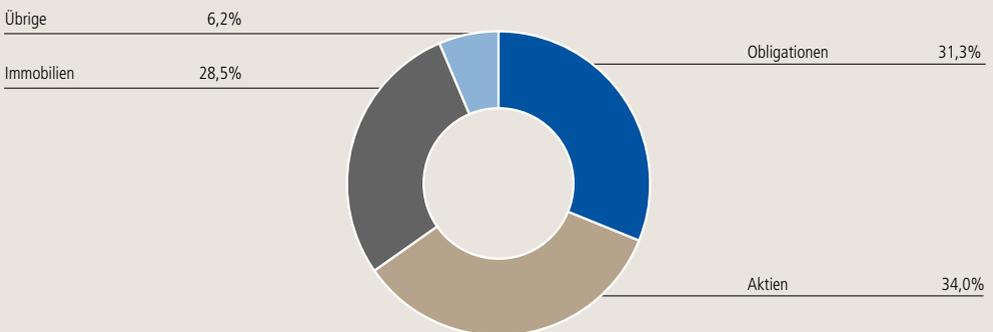
BVG-93-Index



Bilanz

Aktiven (CHF)	31.12.2014		31.12.2013	
Flüssige Mittel, Guthaben	3'567'971	1,5%	4'848'718	2,1%
Obligationen Schweiz	32'049'128	13,1%	28'822'096	12,8%
Obligationen Welt	44'472'284	18,2%	44'628'156	19,7%
Aktien Schweiz	33'206'098	13,6%	29'777'466	13,2%
Aktien Ausland	41'339'822	16,9%	36'501'270	16,1%
Aktien Emerging Markets	8'515'876	3,5%	8'138'933	3,6%
Anteile Immobilien Schweiz	44'741'943	18,3%	42'477'151	18,8%
Anteile Immobilien Ausland	9'233'657	3,8%	7'829'853	3,5%
Hedge Funds	3'411'782	1,4%	4'953'809	2,2%
Senior Secured Loans	5'930'285	2,4%	0	0,0%
Insurance linked Securities	2'117'081	0,9%	2'062'477	0,9%
Immobilien Schweiz Direktanlagen	15'541'000	6,4%	16'140'000	7,1%
Total Aktiven	244'126'927	100,0%	226'179'929	100,0%
Passiven (CHF)				
Verrpflichtungen	1'673'358		1'254'705	
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	110'636'023		107'278'865	
Vorsorgekapital Rentner	69'262'837		66'925'669	
Technische Rückstellungen	16'468'000		13'283'000	
Wertschwankungsreserven	39'273'000		37'437'690	
Freies Stiftungskapital	6'813'709		0	
Total Passiven	244'126'927		226'179'929	

Vermögenszusammensetzung 31.12.2014



Betriebsrechnung

(CHF)	2014	2013
Ordentliche Beiträge und Eintrittsleistungen		
Reglementarische Beiträge	9'630'157	8'882'233
Freizügigkeitseinlagen	5'217'776	3'206'369
Einkäufe und übrige Einlagen	285'972	637'949
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Versicherte/Arbeitgeber	-1'815'009	-1'745'978
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	13'318'896	10'980'573
Reglementarische Leistungen		
Rentenzahlungen	-5'417'934	-5'298'571
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-4'295'405	-1'261'702
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity	0	-68'334
Beitragsrückerstattungen	0	-1'834
Ausserreglementarische Leistungen		
Zusätzliche Monatsrente	-458'835	0
Austrittsleistungen		
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'696'285	-3'255'610
Kapitalvorbezug WEF und bei Ehescheidung	-1'112'338	-196'000
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-15'980'797	-10'082'051
Auflösung und Bildung von Vorsorgekapitalien		
Bildung von Vorsorgekapital	-5'694'326	-11'024'918
Auflösung/Bildung von technischen Rückstellungen	-3'185'000	575'352
Versicherungsaufwand		
Risikobeiträge Versicherte und Arbeitgeber	1'513'204	1'454'982
Beitrag an Sicherheitsfonds/Stop-Loss-Prämie	-84'681	-112'865
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	-10'112'704	-8'208'927
Ergebnis der Vermögensanlage		
Wertschriftenerträge	3'352'899	2'957'863
Zinserträge	-13'955	1'109
Ertrag und Aufwertung Immobilien Direktanlagen	183'509	787'850
Kursgewinne/Kursverluste auf Wertschriften	16'472'285	12'172'829
Vermögensverwaltungskosten	-1'204'678	-1'229'490
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	18'790'060	14'690'161
Verwaltungskostenbeiträge Versicherte/Arbeitgeber	302'501	290'996
Übriger Ertrag	25'845	19'491
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-356'683	-399'787
Verwaltungsergebnis/übriger Aufwand/Ertrag	-28'337	-89'300
Auflösung und Bildung Wertschwankungsreserve	-1'835'310	-6'391'934
Zusammenfassung		
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	-10'112'704	-8'208'927
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	18'790'060	14'690'161
Verwaltungsergebnis/übriger Aufwand/Ertrag	-28'337	-89'300
Auflösung und Bildung Wertschwankungsreserve	-1'835'310	-6'391'934
Ertrags-/Aufwandüberschuss	6'813'709	0

Lebenspartnerrente und Todesfallkapital

Reglementarische Voraussetzungen Die Mikron Pensionskasse gewährt unter bestimmten Voraussetzungen eine Rente an den überlebenden Lebenspartner. Sofern an diesen keine Rente ausgerichtet wird, erhalten die Begünstigten ein Todesfallkapital. Dabei handelt es sich um freiwillige Leistungen der Mikron Pensionskasse.

Voraussetzungen für eine Lebenspartnerrente

- Der Versicherte und der überlebende Partner sind nicht verheiratet
- Der Partner bezieht nicht bereits eine Witwen- oder Witwenrente einer Pensionskasse
- Der Partner hat das 45. Altersjahr zurückgelegt und mit dem Verstorbenen unmittelbar vor dessen Tod nachweisbar mindestens fünf Jahre in einem gemeinsamen Haushalt gelebt

Pflichten des Versicherten Will ein Versicherter seinen Lebenspartner im Falle seines Todes begünstigen, muss der Versicherte dies zwingend schriftlich der Pensionskasse mitteilen. Die Bezeichnung der begünstigten Person kann per E-Mail oder Brief erfolgen.

Voraussetzungen für ein Todesfallkapital Ist der überlebende Partner jünger als 45 Jahre und hat er mit dem Versicherten fünf Jahre in einem gemeinsamen Haushalt gelebt, so hat er Anspruch auf ein Todesfallkapital. Bedingung ist auch hier, dass der Versicherte den Lebenspartner der Pensionskasse schriftlich mitgeteilt hat.

Einkäufe

Gesetzliche Vorschriften Ein Versicherter hat das Recht, sich jederzeit auf das maximale Leistungsniveau der Pensionskasse einzukaufen. Ausnahmen gelten für Versicherte, die noch nicht fünf Jahre in der Schweiz erwerbstätig sind.

Steuerabzug Bei einem Einkauf stellt die Pensionskasse dem Versicherten eine Bescheinigung über den einbezahlten Betrag zu. Diese Bescheinigung ist der Steuererklärung beizulegen. Der Versicherte kann damit den einbezahlten Betrag vom Einkommen abziehen.

Fristen Ein Einkauf kann jederzeit erfolgen, theoretisch auch am letzten Tag vor der Pensionierung. Will ein Versicherter eine Kapitalleistung aus der Pensionskasse beantragen, muss die letzte Einzahlung für einen Einkauf mindestens drei Jahre vor dem Auszahlungstermin erfolgt sein. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird der für den Einkauf gewährte Steuerabzug rückwirkend aberkannt und muss zurückerstattet werden.

Maximalbetrag Der maximale Einkaufsbetrag ist auf dem Versicherungsausweis ersichtlich. Hat ein Versicherter bereits einen Vorbezug für Wohneigentum getätigt, muss er zuerst diesen zurückbezahlen, bevor er sich einkaufen kann.

Vorsorgerelevante Gesichtspunkte Ein Einkauf führt stets nur zu anwartschaftlichen Ansprüchen. Sollte ein Versicherter vor Erreichen des Rücktrittsalters versterben oder invalid werden, werden ausschliesslich die reglementarischen Leistungen ausbezahlt. Als Folge davon hat der überlebende Ehegatte Anspruch auf eine Ehegattenrente, jedoch nicht auf eine Kapitalabfindung. Durch den Einkauf werden einzig die Höhe der Rente und die Kapitalleistung bei der Pensionierung beeinflusst.

Mitglieder

	1.1.2015	1.1.2014
Aktive Versicherte		
Männer	739	728
Frauen	96	96
Total	835	824
Rentner		
Altersrentner	181	176
Invalidenrentner	22	25
Witwen- und Witwerrenten	77	78
Kinderrenten	21	18
Doppelzählungen	-3	-5
Total	298	292



Kassenorgane

Stiftungsrat

Arbeitgeber-Vertreter

Arbeitgeber-Vertreter	Firma
Martin Blom, Präsident	Mikron Management AG
Jean-Charles Authier	Mikron SA Boudry
Rolf Rihs	Mikron SA Boudry
Claudio Libotte	Mikron SA Agno

Arbeitnehmer-Vertreter

Christian Huguenin	Mikron SA Boudry
Iris Ulrich	forteq Nidau AG
Laura Bressa	Mikron SA Agno
Luigi Bello	Mikron Tool SA

Kontrollstelle

Revisia AG, 2502 Biel

Versicherungsexperte

Aon Hewitt SA, 2000 Neuchâtel

Financial Consulting

c-alm AG, 9000 St. Gallen

Geschäftsführer

Marco Zumwald

Ort der Verwaltung

Mikron Pensionskasse
Route du Vignoble 17, 2017 Boudry

Telefon

032 843 15 10

Fax

032 843 15 09

E-Mail

mikron.pensionskasse@mikron.ch

Website

www.mikron-pensionskasse.com





Mikron Pensionskasse
Route du Vignoble 17
2017 Boudry
Schweiz
www.mikron-pensionskasse.ch

Veröffentlicht in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Texte: Mikron Pensionskasse, Boudry
Konzeption: Zoebeli Communications AG, Bern
Gestaltung: Oliver Slappnig, Herrenschwanden
Fotos: Croci & du Fresne, Worblaufen
Druck: Herren Print AG, Nidau

März 2015, © Copyright Mikron Pensionskasse
Mikron® ist eine Marke der Mikron Holding AG, Biel (Schweiz).